

**Der Grosse Rat Le Grand Conseil
des Kantons Bern du canton de Berne**

Dienstag (Abend), 11. Juni 2019 / Mardi soir, 11 juin 2019

Erziehungsdirektion / Direction de l'instruction publique

**54 2019.ERZ.12 Übrige Geschäfte
Kulturförderungsfonds. Jahresrechnung 2018**

**54 2019.ERZ.12 Autre affaire
Fonds d'encouragement des activités culturelles. Comptes annuels 2018**

Präsident. Jetzt begrüsse ich zuerst herzlich die Vertreter der ERZ, allen voran die Direktorin der ERZ, Christine Häsler. Zudem möchte ich eine Gruppe auf der Besuchertribüne begrüssen. Sie ist auf Einladung von Grossrätin Beatrice Eichenberger da. Es handelt sich um die BDP-Sektion Regio Gumm. Wer nicht weiss, wo die Gumm ist, kann entweder Beatrice Eichenberger fragen oder soll mal ein bisschen in der Gegend von Biglen schauen gehen; dort finden Sie sie. Herzlich willkommen und viel Vergnügen! (*Applaus / Applaudissements*)

Wir kommen zum Traktandum 54. Kann jemand noch Herrn Vanoni einloggen? – Herzlichen Dank. Kulturförderungsfonds: Herr Vanoni, Sie haben das Wort.

Bruno Vanoni, Zollikofen (Grüne), Kommissionssprecher der BiK. Die BiK hat sich von der Erziehungsdirektorin, die ja in Zukunft Bildungs- und Kulturdirektorin heissen soll, über den Jahresbericht des Kulturförderungsfonds informieren lassen, ebenso vom Vorsteher des Amts für Kultur, Hans-Ulrich Glarner. Wir haben dabei erfahren, dass im letzten Jahr 2526 Gesuche eingingen und bearbeitet wurden; das sind knapp 8 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl verfügbarer Beiträge stieg um 6 Prozent: Es gab 1992 bewilligte Beiträge an Kulturprojekte, so viele wie noch nie, seit es den Kulturförderungsfonds in der heutigen Form gibt. Die Summe der zugesicherten Beiträge erhöhte sich im letzten Jahr um etwa 620 000 Franken auf 14,7 Mio. Franken, eine Steigerung um 4 Prozent gegenüber dem Vorjahr, aber es ist in der Summe weniger als in den vier Jahren zuvor. So oder so: Hinter all diesen Zahlen – es gäbe in den Unterlagen noch viel mehr – stecken erfreulich viele Projekte und ein grosses, reiches kulturelles Schaffen, wenn so viele kulturelle Projekt förderungswürdig sind. Wenn man die 14 Bereiche, die gefördert wurden, betrachtet, sieht man: Am meisten Geld aus dem Fonds, nämlich etwa 3,5 Mio. Franken, flossen in die Filmförderung, am zweitmeisten – und das ist neu – in die Kulturvermittlung in den Schulen, aber auch ausserhalb der Schulen, und an dritter Stelle kommt die Musik mit etwa 2,1 Mio. Franken.

In der Kommission wurden vor allem Fragen zur Praxis und Abwicklung der Gesuche gestellt sowie zu den Bedingungen, damit man überhaupt Geld erhält. Die Kommission erhielt eigentlich alle Fragen bestens beantwortet und konnte auch feststellen, dass absolute Transparenz besteht, wer wie viel Geld erhalten hat. Die entsprechenden Listen sind auf der Webseite der ERZ aufgeschaltet und können eingesehen werden. Die BiK empfiehlt einstimmig, die Jahresrechnung des Kulturförderungsfonds zu genehmigen.

Präsident. Die Fraktionen haben das Wort. Für die Fraktion SP-JUSO-PSA: Daniel Wildhaber.

Daniel Wildhaber, Rubigen (SP). Die Fraktion SP-JUSO-PSA dankt für die Jahresrechnung des Kulturförderungsfonds und empfiehlt einstimmig die Genehmigung. Die Finanzkontrolle hat die Jahresrechnung 2018 zwischen dem 7. und dem 15. Januar 2019 geprüft und hat diese Kontrolle mit dem Bericht vom 15. Januar 2019 zur Genehmigung empfohlen. Die Jahresrechnung enthielt alle notwendigen Beilagen in guter Sorgfalt. Die BiK beantragt dem Grossen Rat einstimmig die Genehmigung, und diesem Beschluss der BiK schliesst sich die SP-JUSO-PSA-Fraktion gerne und ganz an. Vielen Dank für die Genehmigung der Jahresrechnung.

Präsident. Ich habe keine weiteren Sprechenden. Ich gebe das Wort der Erziehungsdirektorin. – Sie wünscht das Wort nicht. Dann kommen wir direkt zur Abstimmung zum Traktandum 54. Wer die Jahresrechnung des Kulturförderungsfonds genehmigt, stimmt Ja, wer dies ablehnt, stimmt Nein.

Abstimmung (Geschäft 2019.ERZ.12)

Vote (Affaire 2019.ERZ.12)

Der Grosse Rat beschliesst: / Décision du Grand Conseil :

Genehmigung / Approbation

Ja / Oui 135

Nein / Non 0

Enthalten / Abstentions 0

Präsident. Sie haben dies einstimmig getan, mit 135 Ja- Stimmen.